

Vorlage Nr. 082/2017



LANDRATSAMT
WALDSHUT

18.05.2017

Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe

Bericht der Flüchtlingsbeauftragten des Landkreises Waldshut

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	31.05.2017	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt Kenntnis von dem Bericht der Flüchtlingsbeauftragten des Landkreises Waldshut, Frau Antje Maurer.

Sachverhalt:

Zum 01.12.2016 nahm Frau Maurer ihre Tätigkeit als Flüchtlingsbeauftragte des Landkreises Waldshut auf.

Allein in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises sind derzeit (Stand 15.05.2017) 1.112 Personen untergebracht, davon stehen 460 zur Anschlussunterbringung in den Gemeinden an.

Als Flüchtlingsbeauftragte ist sie die zentrale Ansprechpartnerin für alle ehrenamtlich Tätigen, die Helferkreise, Wohlfahrtsverbände, Kirchen und Behörden und natürlich für die Flüchtlinge selbst. Dabei ist Frau Maurer nicht nur für die Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften als Ansprechpartnerin zuständig, sondern auch für alle schon anderweitig untergebrachten Flüchtlinge, welche sich bspw. bereits in der Anschlussunterbringung befinden.

Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind die Koordinierung und Optimierung von Integrationsmaßnahmen und –projekten, so z. B. ist sie die Koordinatorin im Bereich der Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen, wenn es darum geht, geeignete TeilnehmerInnen für das Projekt in Abstimmung mit den Trägern zu gewinnen. Ebenso ist sie das Bindeglied zwischen Sprachkursträgern und der Verwaltung, sie stellt die Bedarfe fest und gleicht diese mit den jeweiligen Angeboten ab.

Als Netzwerkerin baut sie vorhandene Strukturen jeglicher Art weiter aus, um eine koordinierte und situationsangepasste Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren in der Flüchtlingsarbeit sicherzustellen. Wesentlicher Bestandteil dabei sind die Organisation von JourFixen mit den Standortgemeinden (Gemeinden mit Gemeinschaftsunterkunft), später sollen noch ebensolche JourFixe in Gemeinden auch für die Helferkreise in den Anschlussunterbringungen installiert werden, so dass ein regelmäßiger Austausch in der Fläche mit allen Beteiligten gewährleistet ist.

Neben ihrer originären Tätigkeit im Landkreis ist Frau Maurer auch überregional tätig und nimmt an verschiedenen Tagungen, Sitzungen und Workshops teil, um die Flüchtlingsarbeit in anderen Landkreisen / Regionen kennenzulernen.

Frau Maurer wird in der Sitzung über ihre Arbeit im ersten halben Jahr berichten und einen kurzen Ausblick geben, was ggf. in Zukunft geplant und umgesetzt werden soll.

Dr. Martin Kistler
Landrat